Symposiumsablauf

Die Veranstaltung findet online auf *zoom* statt, die Einwahldaten werden bei der Anmeldung mitgeteilt.

Freitag, 26.03.2021

13.00 – 13.10 Uhr	Begrüßung: Veranstalterinnen Grußwort: Prof. Dr. Karin Amos, Prorektorin für Studium und Lehre der Universität Tübingen
13.15 – 14.15 Uhr	Prof. Dr. Ingrid Miethe kommentiert das Webcomic "Pragmatism Reloaded. Die Siedlerinnen von Chicago"
14.15 – 14.30 Uhr	Pause
14.30 – 15.10 Uhr	Dr. Lukas R. A. Wilde: "Gegenstände und Fragen der Comicforschung" Maike Gerstenkorn: „Vier Herausforderungen beim Comiczeichnen“
15.10 – 15.25 Uhr	Fragen und Diskussion
15.25 – 15.40 Uhr	Zeichenübung für alle von und mit Maike Gerstenkorn
15.40 – 16.00 Uhr	Pause
16.00 – 16.45 Uhr	Leah Stange, Sofia Kohler, Dr. Ursula Offenberger: "Zur Entstehung des Webcomics 'Pragmatism Reloaded'"
16.45 – 17.00 Uhr	Pause
17.00 – 18.00 Uhr	Geführte virtuelle Tour durch das Hull House-Museum in Chicago
18.15 – 19.00 Uhr	"Aus Hull House für die Gegenwart lernen": Ein Gespräch mit Prof. Dr. Inga Pinhard
Ab 19.00 Uhr	Meet & Greet

Das Symposium wird organisiert von

Dr. Ursula Offenberger

Sofia Kohler

Leah Stange

Karina Wasitschek

Universität Tübingen
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
Methodenzentrum

Methodendozentur
Haußerstr. 11 / U6
72076 Tübingen

methodendozentur@esit.uni-tuebingen.de

Die Zeichnungen auf dieser Seite und auf der Titelseite sind von Maike Gerstenkorn

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN

Learning by COMICS

Ein Symposium
rund um das Webcomic

"Pragmatism Reloaded"

26.03.2021

13-20 Uhr

über *zoom*

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

METHODENZENTRUM

Das Symposium

Das Symposium markiert den Abschluss der Veröffentlichung eines Webcomics, das aus einem Masterseminar am Tübinger Institut für Erziehungswissenschaften entstanden ist. Das Comic lässt sich hier lesen: https://bit.ly/3l8m7nh. Das Projekt hat den Lehrpreis der Universität Tübingen für das Jahr 2020 erhalten.
Im Comic werden die Anfänge der empirischen Sozialforschung in den USA, die Entstehung des Pragmatismus als bedeutender Denkströmung und die Pionierarbeit von Frauen in der Wissenschaft behandelt. Das Symposium wird sich aber nicht nur um die Inhalte des Comics drehen, sondern auch um seine Form:
Comics als Medium von Wissen(schaft)svermittlung?
Comics als (studentische) Lernmedien?
Diesen Fragen werden wir gemeinsam nachgehen. Außerdem wird die Zeichnerin des Webcomics eine Zeichenübung für alle anleiten, und wir erhalten eine virtuelle live geführte Tour durch das Hull House-Museum in Chicago.
Gerahmt wird das Symposium durch Keynotes von zwei Pragmatismus-Expertinnen.

Sprecher*innen

Dr. Karin Amos ist Professorin für Allgemeine Erziehungswissenschaften und Prorektorin für Studium und Lehre an der Universität Tübingen. Schwerpunkte ihrer Arbeit sind die international vergleichende Bildungsforschung und die interkulturelle Pädagogik. Außerdem hat sie sich in historischer Perspektive der Bedeutung von Jane Addams für die Erziehungswissenschaften zugewandt.

Dr. Ingrid Miethe ist Professorin für Allgemeine Erziehungswissenschaft an der Justus-Liebig-Universität Gießen. Zu ihren Forschungsschwerpunkten zählen Bildungs- und Biografieforschung, Bildung und soziale Ungleichheit sowie Bildungsgeschichte. Sie hat unter anderem zur Bedeutung von Sozialforschung in Hull House gearbeitet.

Dr. Lukas R.A. Wilde ist akademischer Mitarbeiter am Institut für Medienwissenschaft der Eberhard Karls Universität Tübingen. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören Bildsemiotik und Comicforschung (Narratologie und Medien- sowie Bildtheorie des Comics), transmediale Figurentheorie, Webcomics und Digitalisierung, Animation und Motion Capturing, sowie gegenwärtige japanische Populärkulturen.

Maike Gerstenkorn, M.A. ist Zeichnerin, Illustratorin und Grafikdesignerin. Ihre Arbeit umfasst unter Anderem sportbiomechanische Illustrationen, Horrorgeschichten und Lehrcomics. Sie war darüber hinaus als Zeichenlehrerin am Zeicheninstitut der Universität Tübingen angestellt.

Dr. Ursula Offenberger ist Juniorprofessorin mit Schwerpunkt Lehre an der Eberhard Karls Universität Tübingen. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Qualitative Sozialforschung, Geschlechterforschung sowie Wissenschafts- und Technikforschung.

Sofia Kohler, M.A. ist Masterstudentin der Allgemeinen Pädagogik und lehrt an der DHBW Stuttgart. Zu ihren Forschungsinteressen gehören pädagogische Ethik, Disziplin- und Ideengeschichte sowie feministischer Pragmatismus. In ihrer Masterarbeit behandelte sie das reziprok-relational-vernetzte Denken und Handeln Jane Addams‘.

Leah Stange, B.A. studiert im Master Forschung und Entwicklung der Sozialpädagogik/ Sozialen Arbeit. Sie beschäftigt sich mit performativer Sozialwissenschaft, dekolonialer Lehre und Autoethnografie.

Dr. Inga Pinhard ist Professorin für Soziale Arbeit an der Hochschule Fresenius. In ihrem Buch über "Jane Addams: Pragmatismus und Sozialreform" untersucht sie die pädagogische Theorie und Praxis jener Zeit. Weitere Schwerpunkte ihrer Arbeit sind Geschlechterforschung und Entwicklung und Lernen in Kindheit und Jugend.

Teilnahme und Anmeldung

Anmeldung bis 25. März 2021 unter
methodendozentur@esit.uni-tuebingen.de
Die Einwahldaten werden dann mitgeteilt.

Zur virtuellen Hull House-Tour

Das Museum ist im ehemaligen Hauptgebäude das Hull-House-Komplexes untergebracht und enthält originale Gegenstände sowie viele Informationen zum Leben und Arbeiten in Hull House.
Die Teilnahme an der virtuellen Führung in englischer Sprache ist kostenlos.
Weitere Informationen zum Museum hier:
https://bit.ly/30G1R2B

Für die Teilnahme an der Führung im Rahmen des Symposiums ist eine eigene Anmeldung erforderlich:
methodendozentur@esit.uni-tuebingen.de.

Das Comic, Blicke hinter die Kulissen und News gibt es auch auf Instagram:
@pragmatism_reloaded

Förderung durch:
Bundesministerium für Bildung und Forschung
Projekt ESIT -
Erfolgreich studieren in Tübingen